

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 13. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. September 2022)

zum Thema:

Bauvorhaben Giesestraße 98-102 in Berlin-Mahlsdorf

und **Antwort** vom 28. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13 202
vom 13.09.2022
über Bauvorhaben Giesestraße 98-102 in Berlin-Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Verwaltung:

Die schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wann wurde für das Bauvorhaben in der Giesestraße 98-102 / Hönower Straße 99 eine Baugenehmigung beantragt und genehmigt?

Antwort zu 1:

Der Bauantrag für die Errichtung eines Lidl-Einkaufsmarktes, kombiniert mit drei Vollgeschossigen Wohnungsbau mit 26 Wohneinheiten, ging im September 2019 im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz, zur Prüfung ein. Die Baugenehmigung wurde am 21.10.2020 erteilt.

Frage 2:

Welche Zuwegungen zum Grundstück wurden beantragt und genehmigt?

Antwort zu 2:

Es wurden, wie beantragt, Zuwegungen zu allen drei Eingängen der Wohngeschosse von der Giesestraße und Zufahrten zum Markt von der Giesestraße, der Hönower Straße und der Wodanstraße genehmigt.

Frage 3:

Sah die Baugenehmigung eine Begrünung und Errichtung von Spielanlagen auf dem Dach vor?

Antwort zu 3:

Ja, eine Dachgestaltung war in der Baugenehmigung vorgesehen.

Frage 4:

Ist dem Senat bekannt, dass die Baumaßnahmen auf dem Dach noch nicht begonnen haben?

Antwort zu 4:

Laut Bauüberwachung von Juni 2022 sind die begonnenen Arbeiten auf dem Dach aufgrund von Lieferproblemen noch nicht abgeschlossen worden. Die Arbeiten sollen jedoch noch im Kalenderjahr 2022 abgeschlossen werden. Eine abschließende Kontrolle wird dazu erfolgen.

Frage 5:

Welche Möglichkeiten gibt es seitens der Behörden, um die Begrünung auf dem Platz anzuordnen / durchzusetzen?

Antwort zu 5:

Sofern Flächen des öffentlichen Straßenlandes gemeint sind, sind diese entsprechend der Nutzung als Gehweg ausgebaut. Weitere an den öffentlichen Gehwegen angrenzende Flächen sind bereits Grünflächen. Alle weiteren Flächen zur o.g. Adresse sind Privatflächen und liegen in der Verantwortung der Eigentümer.

Frage 6:

Gab es diesbezüglich schon eine Aufforderung an den Bauvorhabenträger?

Antwort zu 6:

Hierzu liegt keine Stellungnahme vor.

Frage 7:

Sollte im Zuge des Bauvorhabens „Jacques-Offenbach-Platz“ die Gehwegüberfahrt von der Giesestraße zum Grundstück zurückgebaut werden und so eine Befahrung verhindert werden?

Antwort zu 7:

Nein, dies ist nicht der Fall.

Frage 8:

Sind dem Senat oder Behörden Beschwerden von Anwohnern bekannt, dass der Parkplatz des Lebensmitteleinzelhandels nun als Umfahrungsstrecke für das Bauvorhaben „Jacques-Offenbach-Platz“ genutzt wird?

Antwort zu 8:

Es sind keine Beschwerden von Anwohnenden bekannt.

Frage 9:

Gibt es Möglichkeiten den Durchgangsverkehr - von der Giesestraße kommend - zu untersagen?

Antwort zu 9:

Hierzu liegt keine Stellungnahme vor.

Berlin, den 28.09.2022

In Vertretung

Geabler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen